

# SEELSORGERAUM LIENZ NORD



Grafendorf



Oberlienz



St. Andrä



Thurn



Peggetz

## Pfarrbrief Pfingsten 2022



FirmkandidatInnen mit Bischof Hermann Glettler und Firmspender Dekan Franz Troyer in Lavant am 1. Mai 2022

ChristInnen sind regenbeständig und  
lassen sich nicht von jeder Störung abhalten.

Ja, unsere Gesellschaft benötigt ChristInnen, die Ausdauer  
zeigen und mit Freude miteinander den Glauben teilen.



## Grüß Gott!

Eine „turbulente“ Zeit liegt hinter bzw. auch noch vor uns, vor allem den Frieden auf Erden betreffend. Passend dazu ein Artikel über den Friedensweg zum Helenekirchl:

### Friedensweg zum Helenekirchl

Wann seid ihr das letzte Mal den Friedensweg zum Helenekirchl gegangen? Ausgangspunkt des Weges ist die Erasmuskapelle im Ortsteil Prappernitze in Thurn. Nach etwa drei Kilometern Weglänge und 300 Höhenmetern erreichen wir das Kirchlein St. Helena (1.270 m). Entlang des Weges beleuchten zehn Stationen die Wichtigkeit und das Geschenk der Versöhnung. Sie wollen mit-

helfen, sich ehrlich den offenen Fragen des Lebens zu stellen und immer wieder neu Schritte der Versöhnung zu wagen.

### Zehn Tipps für mehr Frieden

Die zehn Stationen haben folgende Themen:

1. Säe Vertrauen und nicht Hass – Sämann
2. Lerne von der Geschichte – Wegweiser
3. Achte auf deine Wurzeln – Verwurzelung
4. Sei auch du ein Friedensengel – Friedensengel von Betlehem
5. Hilf anderen beim Kreuztragen – Das doppelte Kreuz Jesu
6. Sei dankbar – Quelle des Lebens
7. Nimm die Menschen, wie sie sind, andere gibt es nicht – Buntheit
8. Mach aus Schwertern Pflugscharen – Verheißungen der Propheten
9. Mach aus mir ein Werkzeug deines Friedens – Hl. Franziskus
10. Verantwortung für die Schöpfung – Regenbogen und Friedenstaube



### Friedensweg in unserer Welt und in unseren Pfarren

Dass in der Ukraine und somit in Europa Krieg herrscht, hätte vor Jahren kaum jemand gedacht. Viele neue Fragen und auch die Teuerungswelle machen nervös.

Auch unsere Familien und Pfarren sind keine Friedensinseln. Bewusst und unbewusst passieren Fehler und Verletzungen. Verschiedene Erwartungen prallen aufeinander und lassen sich nicht verbinden. Das ist das Leben, das ist der Mensch.

Kriterium einer christlichen Gemeinschaft ist nicht so sehr, ob es dort Probleme und Fehler gibt, sondern wie wir damit umgehen. Wie auf den Unfrieden in unseren Familien und Pfarren antworten? Die zehn Tipps des Friedensweges mögen eine Hilfe sein.

Die fünfzig-tägige Osterzeit endet zu Pfingsten. Mögen Ostern und Pfingsten mithelfen, dass unser Leben und unsere Welt friedlicher werden. Ich bitte euch, auch fest um den pfingstlichen Geist des Friedens zu beten.

Liebe Grüße ganz besonders an alle, die aus gesundheitlichen Gründen kaum mehr das Haus verlassen können.

Euer Pfarrer und Dekan Franz Troyer

Wir haben uns zum Thema Frieden in unseren Pfarren umgehört. Hier einige Statements zur Frage:

**„Was bedeutet für mich, in Frieden mit mir (und den Mitmenschen) zu leben?“**

” Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.  
(Marie v. Ebner Eschenbach).

Friede ist für mich sehr wichtig, ist eng verbunden mit der Zufriedenheit und dazu braucht es vor allem Kompromisse im Miteinander. Es braucht dazu viel Verständnis füreinander und ein aufeinander Zugehen in besonderen Situationen.

*Anna Frank*

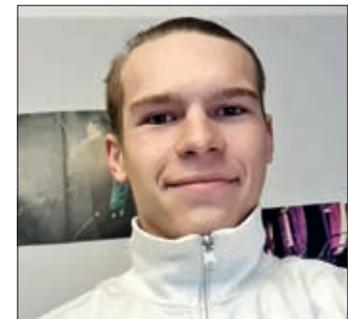


” Für mich bedeutet „in Frieden zu leben“, in der Lage zu sein, Konflikte in mir selbst oder allgemein mit gewaltfreier Kommunikation / gewaltfreiem Handeln zu lösen. Dabei glaube ich daran, dass dieser Frieden vor allem dann geschehen kann, wenn ich reflektierend handle, offen für Neues bin und damit aufhöre, Perfektion von mir oder anderen zu erwarten.

*Magdalena Pircher*

” Mit sich selber im Frieden zu sein bedeutet für mich, sich selber zu verstehen und zu akzeptieren, seine Fehler einzugestehen und nicht böse auf sich zu sein. Kein Mensch ist perfekt, aber wer sich selber kennt, kann seine Makel überwinden und als Mensch wachsen.

*Dominik Zamojski*



” Mein innerer Friede ist nicht vom Wohlwollen anderer Menschen und von Konsumgütern abhängig. „Mach dein Herz zum Kompass deines Lebens“ – von diesem Motto möchte ich mich leiten lassen. Man muss nicht das Licht des anderen ausblasen, um das eigene leuchten zu lassen. Wenn ich das Ziel habe, den Frieden in mir selbst nicht aus dem Auge zu verlieren, bin ich meiner Meinung nach auf dem richtigen Weg.

*Loise Wibmer*



” Frieden bedeutet für mich, bewusst im Hier und Jetzt zu leben, frei von alten Verletzungen zu sein und den Prozess des Verzeihens gelernt und verstanden zu haben. Jeden Tag aufzustehen und dankbar zu sein für dieses schöne Stück Erde, eine Familie haben zu dürfen, die liebevoll miteinander umgeht und Menschen zu begleiten, denen ich meinen inneren Frieden weitergeben darf.

*Ursula Mattersberger*

## Pfarrgemeinderat 2022 – 2027

Am 20. März wurden in ganz Österreich die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Auch in den Pfarren und Seelsorgestellen unseres Seelsorgeraumes haben sich Jugendliche, Frauen und Männer (wieder) zur Mitarbeit bereit erklärt. Neben den gewählten Mitgliedern sind auch „amtliche Mitglieder“ (Pfarrer als Vorsitzender, Pastoralassistent, in St. Andrä auch der Pfarrsekretär) sowie jeweils ein/e VertreterIn des Pfarrkirchenrates im Pfarrgemeinderat. Herzlichen Dank dafür!

**PGR St. Andrä:**

Christoph Blassnig, Andrea Schneider, Reinhard Wilhelmer, Karoline Gander, Romed Brugger, Kilian Kollnig, Josef Bstieler, Claudia Joas, Pfarrer Franz Troyer, Silvia Reinisch-Lamprecht, PA Georg Webhofer, Agata Zamojska, Sekretär Peter Winkler, Hildegard Gliber, Wilhelm Raneburger-Heinricher (v. I.). Nicht am Foto: Robert Mair, Patrick Neumann (berufen).

**PGR Grafendorf:**

Julia Webhofer, Annemarie Tiefnig, Pfarrkurator Georg Webhofer, Anna Frank, Lukas Tiefnig, Gertraud Bergmann, Matthias Hauser (Obmann), Pfarrer Franz Troyer, Ferdinand Theurl (v. I.). Nicht am Foto: Sonja Mayr.

**PGR Oberlienz:**

Markus Hanser, PA Georg Webhofer, Stefanie Schneeberger, Pfarrkoordinatorin Eva Brunner, Johanna Gomig, Pfarrer Franz Troyer, Selina Lercher, Maria Neumayr (Obfrau), Ingrid Schett, Thomas Schneeberger (v. I.). Nicht am Foto: Klaus Zeiner.

**PGR Thurn:**

Pfarrer Franz Troyer, Christian Kurzthaler (Obmann), Mathias Ackerer, Waltraud Waldner, Tobias Baumgartner, Maria Mußhauser, Christian Zeiner, Hubert Forcher, Marian Unterlercher, Christof Mußhauser, PA Georg Webhofer (v. I.).

**PGR Peggetz:**

Gerhard Steinlechner, Stefan Indrist, Antonia Steinlechner, Michaela Berger, Regina Mayr, Peter Totschnig (Obmann), Gunda Bergmann, Alban Brugger (v. I.). Nicht am Foto: Pfarrer Franz Troyer, PA Georg Webhofer.

Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden der Pfarre zusammen. Er vertritt die bunten und vielfältigen Interessen der Pfarre. Der Pfarrgemeinderat versucht, die christliche Gemeinschaft in der Pfarre zu stärken. Einigen Mitgliedern stellten wir die Frage: „**Warum bin ich (wieder) bereit, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten?**“

Das Thema bei der heurigen PGR-Wahl hat gelautet: „**Mittendrin**“. **Mittendrin im Leben**, aus dieser Sichtweise und einer gewissen Erfahrung heraus, kann und möchte ich in unserer Pfarre mitbestimmen, mitgestalten und mitreden. Gemeinsam sind wir stark, und so ist es schön, mit Gleichgesinnten in diesem neuen PGR-Team zum Wohl einer lebendigen Gemeinde zu gestalten und im Sinne Jesu die Saat des Reiches Gottes mit vielen Früchten aufgehen zu lassen.

*Reinhard Wilhelmer, Obmann PGR St. Andrä*



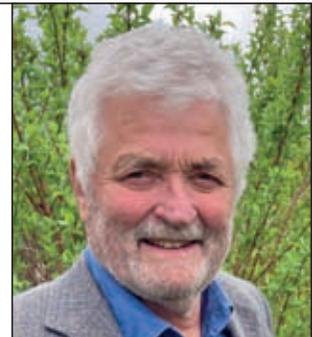
Warum bringe ich mich in den Pfarrgemeinderat ein?

Der neue Pfarrgemeinderat ist wieder gewählt. Wie für das Leben in jedem Verein gibt es hier Mitarbeiter, welche für die Kirche da sind und helfen. Unsere Kirche steht für Frieden, Vergebung und positives Denken. Für diese Prinzipien stehe ich gerne ein.

*Christian Kurzthaler, Obmann PGR Thurn*

Die Pfarrgemeinschaft in der Herz Jesu Kirche ist mir eine Herzensangelegenheit, weshalb ich auch wieder aktiv mitarbeiten werde. Es ist mir wichtig, das Miteinander in der Pfarre gemeinschaftlich zu leben und zu gestalten. Natürlich ist mir eine gute Zusammenarbeit mit der Leitung und Organisation des Seelsorgeraumes ein Anliegen. Es gilt auch, „die Nachwehen der Corona-Pandemie“, d. h. den Rückgang der Kirchgänger, speziell der jungen Menschen, wieder gutzumachen.

*Peter Totschnig, Obmann PGR Peggetz*



Es ist mir ein Anliegen, dass nach zwei Jahren Pandemie unsere kirchlichen Feste und Prozessionen in gewohnter Weise wieder durchgeführt werden können.

Besonders die ehrenamtlichen Dienste in unserer Kirche gilt es zu erhalten, damit wir auch weiterhin eine aktive Pfarre bleiben.

*Matthias Hauser, Obmann PGR Grafendorf*

Deshalb arbeite ich gerne im PGR mit ...

Weil ich helfen und zeigen will, dass die Heilige Messe in der heutigen Zeit etwas für Groß und Klein ist. Weil mir ein kirchliches Miteinander der Dorfgemeinschaft wichtig ist, um etwas Positives zu bewirken und dadurch die Kirche wieder lebendig zu machen.

*Stefanie Schneeberger, PGR Oberlienz*



## Bitte helfen Sie uns! Neue Räume für das Bildungshaus Osttirol

Wer derzeit beim Pfarrhaus St. Andrä vorbeikommt, sieht sofort, dass viele Bauarbeiten im Gang sind. Das Pfarrhaus wurde zuletzt vor 55 Jahren renoviert. Dementsprechend sind der Großteil der Elektroleitungen, Wasserinstallationen und Heizkörper kaputt. Die Fenster entsprechen leider kaum den Standards für Wärmeisolierung.



### Pfarrhaus und Bildungshaus Osttirol

Wir wollen aus der Not eine Tugend machen. Im Zuge der notwendigen Renovierungsarbeiten erweitern wir die Nutzung des Pfarrhauses für Lienz und ganz Osttirol. Es ist geplant, dass unser historisch wichtiges Gebäude, das 800 Jahre alt ist, sowohl als Pfarrhaus (West- und Südseite im 1. und 2. Stock) genützt wird, als auch für das Bildungshaus Osttirol.

### Kosten und Finanzierung

Die Umbau- und Neubaukosten betragen nach derzeitiger Preisschätzung 5,1 Millionen Euro (davon 1,1 Millionen Euro für denkmalpflegerischen Mehraufwand). Den Großteil der Kosten für den Umbau werden die Diözese Innsbruck, die Pfarre St. Andrä, die



öffentliche Hand (Landesgedächtnisstiftung, u. a.) und auch die Pfarren und Gemeinden Osttirols bezahlen.

### Dank für Mithilfe von Ehrenamtlichen

Heuer ist es gelungen, dass wir durch die Mithilfe von Ehrenamtlichen viele Abbrucharbeiten und Hilfsarbeiten selbst machen konnten. Andreas Fuetsch und der Pfarrkirchenrat koordinieren diese Arbeiten. Wir konnten uns damit bereits 50.000 Euro der Baukosten einsparen. Ein herzliches Vergelts Gott an viele Einzelpersonen, die JB/LJ Patriasdorf und die FF Patriasdorf, Gaimberg und Thurn. Wir bitten, dass weitere Gruppen mit einem Arbeitstag uns tatkräftig helfen. Eine gute Jause steht dann startbereit.

### Große Bitte um Kranzablösen und Spenden

Leider fehlt uns für die Finanzierung noch mehr als eine halbe Million Euro. So bitten wir um großzügige Spenden in Form von Einzelspenden, Daueraufträgen und Kranzablösen.

Bitte überweisen an:

**Pfarre St. Andrä; IBAN AT12 3600 0000 0916 6737; Betreff: Neugestaltung Bildungshaus Osttirol**

Bei Einzahlung an das Bundesdenkmalamt kann die Spende steuerlich abgeschrieben werden: Bundesdenkmalamt 1010 Wien, IBAN AT07 0100 0000 0503 1050; Verwendungszweck: **Aktionscode: A344**; Neugestaltung Bildungshaus Osttirol (bitte unbedingt den **Aktionscode A344** angeben. Falls dies nicht geschieht, geht das Geld allgemein an das Bundesdenkmalamt und leider nicht an uns)

Bitte helfen Sie mit, unser gemeinsames Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Wir stellen Ihnen gerne den Bauplan und die vielen Ideen persönlich vor.

Pfarrer und Dekan Franz Troyer  
im Namen des Pfarrkirchenrates St. Andrä

## Firmvorbereitung

Die Firmung für alle FirmkandidatInnen des Seelsorgeraums Lienz Nord ist am Pfingstsonntag, 4. Juni 2022, um 9 und 11 Uhr in St. Andrä. Firmspender ist heuer unser Dekan Franz Troyer.

Mit mehreren gemeinsamen Treffen, meist waren auch die Familien und PatInnen eingeladen, wurde die Vorbereitung gestaltet: Vorstellungsgottesdienste in den Pfarren, eine Fackelwanderung über den Friedensweg zum Helenekirchl, Pfarr rallye sowie eine Sakramenten rallye. Die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Karwoche, ein Versöhnungsgottesdienst, sowie auch die Einladung zur Radwallfahrt nach Lavant am 1. Mai gehörten dazu, weiters auch die konkrete Umsetzung einer sozialen Aktion.



Als Highlight wird ein Großteil der FirmkandidatInnen vom 29. August bis 2. September eine Fahrt nach Assisi und Rom unternehmen!



## Palmsonntag in St. Andrä

Gemeinsam den Palmsonntag und somit den Beginn der Karwoche feiern – das war heuer wieder am Kirchplatz St. Andrä möglich. Der Jugendchor sang, die Patriasdorfer Bläser spielten, FirmkandidatInnen stellten die Passion dar, Erstkommunionkinder gestalteten mit, eine große Schar von MinistrantInnen war mit dabei. Ja, es war ein Fest!



## Das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus nach dem Evangelisten Matthäus – Die Leidensgeschichte mit musikalischer Begleitung

Am Samstag, 9. April 2022, fand in der Pfarrkirche Oberlienz eine besondere Einstimmung auf die Osterzeit statt. Nachdem die letzte Osterfeierlichkeit im Vorjahr coronabedingt weitestgehend ohne musikalische Umrahmung stattfand, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, im heurigen Jahr etwas Besonderes zu organisieren.

Nach langem Studieren der Partitur und oftmaligem Anhören der Passion nahm ich diese Herausforderung an.

Als die Notenbearbeitung fertig war, ging es daran, die MusikantInnen und SängerInnen zu begeistern. Die Kirchenchöre von Oberlienz und Schlaiten waren gleich bereit mitzusingen, und auch alle Holzbläser und der Organist haben sofort ihr Mitwirken zugesagt. Nachdem die vier SprecherInnen organisiert waren, hat sich mit Urban Pedarnig dann auch noch ein hervorragender musikalischer Leiter für dieses Werk gefunden.

Nach einer intensiven Probenarbeit ist es uns gelungen, unsere Version der Matthäuspassion in den Pfarrkirchen Schlaiten und Oberlienz aufzuführen. Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern bedanken.

*Thomas Pedarnig*



## (Kinder-)Kreuzweg in Oberlienz

„Unser Dienst wird Früchte tragen, wenn der Herr in unserer Mitte ist. Wenn der Herr in unserer Mitte ist, werden wir ‚Fratelli tutti‘ – Geschwister“, so hat es Papst Franziskus bezeichnet.

Wir trafen uns die gesamte Fastenzeit immer dienstags zur Kreuzwegandacht. Danke an alle, die so zahlreich gekommen sind.

Der Höhepunkt war dann der Karfreitag. Maria Poppeller-Schneeberger hat mit den Firmlingen und den Erstkommunionkindern einen Kinder- und Jugendkreuzweg vorbereitet. Start war im „Grüftl“. Dort hat Pfarrer Franz Troyer sehr anschaulich vom Sterben Jesu erzählt.

In der Kirche wurde dann der Kreuzweg mit Texten, Liedern und Symbolen dargestellt. Klaus Schneeberger hat die Kinder mit seiner Gitarre begleitet.

Herzlichen Dank dafür.



## Jugendkreuzweg und Jugendmesse am Ostermontag in Grafendorf

Auch in diesem Jahr waren wir von der Jungbauernschaft/Landjugend Gaimberg zu Ostern wieder engagiert und zogen unser „gewohntes“ Osterprogramm durch. Dieses besteht unter anderem aus dem Kreuzweg am Karfreitag in der Früh und dem Jugendgottesdienst am Ostermontag. Was dabei besonders (positiv) auffiel, ist, dass die JB/LJ Gaim-

berg viele treue Anhängerinnen und Anhänger hat. So konnten wir uns am Karfreitag über insgesamt 37 Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher freuen und am Ostermontag war die Kirche sehr gut gefüllt. Danke allen für das zahlreiche Erscheinen!! Wir freuten uns sehr darüber.

*Fabian Webhofer*



**10.06.22 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

**Die Pfarre Grafendorf und die Arbeitsgruppe Osttirol des Tiroler Volksmusikvereins laden im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ am Freitag, 10. Juni 2022, um 19.30 Uhr zum Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Grafendorf/Gaimberg unter dem Motto „Geistliche Volksmusik“ ein.**

Der Kirchenchor und der Jugendchor Grafendorf sowie verschiedene Instrumentalgruppen werden für ein abwechslungsreiches und stimmiges Programm sorgen.

Neben den zwei Chören werden auch die Bläser der Gruppe „Quetsch'n'Brass“ auf ihren Blechblasinstrumenten zu hören sein. „Die 3G mit Eva“ musizieren hingegen mit Klarinette, Steirischer Harmonika, Bassklarinette und Gitarre. Saitenmusikklänge kommen von der „55er Musig“ und der Harfensolistin Irina Pötscher.

Die verbindenden Worte zwischen den Musikstücken spricht Dekan Dr. Franz Troyer. Eintritt freiwillige Spenden.



## Pfingstgebet St. Andrä vom 4. bis 6. Juni 2022

**Samstag und Sonntag: 8.00 bis 22.00 Uhr, Montag: 8.00 bis 20.00 Uhr**

Die momentane Zeit ist geprägt von vielen guten Aufbrüchen in unseren Pfarren und im Seelsorge-raum, aber auch von vielen Sorgen, Änderungen und Fragen – rund um die Corona-Pandemie und besonders auch von der Sorge um den Frieden in der Welt. Wie wichtig, wenn wir gerade in solchen Tagen um die Kraft, die Weisheit und den Geist Gottes beten und auch wieder die Gemeinschaft beim Gebet erleben.

Deshalb hat sich die Pfarre St. Andrä auch heuer wieder bewusst entschieden, das Pfingstgebet als „40-stündiges Gebet“ zu gestalten. Die Zahl 40 bedeutet in der Bibel Reifung, Klärung, Reinigung und neues Durchstarten.



### Folgende Schwerpunkte sind geplant:

- Zeitlicher Rahmen: Samstag und Sonntag: 8.00 bis 22.00 Uhr; Montag: 8.00 bis 20.00 Uhr
- Am Samstag sind um 9.00 und 11.00 Uhr Firmungsgottesdienste für unseren Seelsorge-raum (Firm-spender: Dekan Franz Troyer) und um 18.00 Uhr Hl. Messe. Am Sonntag feiern wir Hl. Messen um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr, am Montag um 10.00 Uhr. Der Abschluss ist am Montag um 19.30 Uhr mit einer feierlichen Andacht.
- Der Festprediger P. Georg Fischer SJ wird bei den Gottesdiensten predigen und zusätzlich am Samstag um 17.30 Uhr, am Sonntag um 9.30 Uhr und 17.30 Uhr und am Montag um 9.30 Uhr einen längeren Impuls von 20 Minuten geben.
- Um 14.00 und 21.00 Uhr erklingt jeweils Orgelmusik für 30 Minuten.
- Bei den Gebetseinheiten wechseln sich verschiedene Formen ab: Rosenkranz, Andachten aus dem Gotteslob, Taizelieder, Stille, ...
- **Herzliche Bitte und Einladung, eine Stunde oder eine halbe Stunde zu gestalten.** Die Liste zum Eintragen hängt ab 22. Mai im Eingangsbereich der Pfarrkirche St. Andrä. – Ab sofort kann man sich im Pfarrbüro eintragen!  
Infos bei PA Georg Webhofer: 0676/87307857

Pfarrer und Dekan Franz Troyer  
im Namen des Pfarrgemeinderates



### P. Georg Fischer SJ



Pater Georg Fischer wurde 1954 in Vorarlberg geboren und trat 1972 in den Jesuitenorden ein. Nach Studien in München, Innsbruck und am Päpstlichen Bibelinstitut in Rom unterrichtet er seit 1985 in verschiedenen Ländern, seit 1995 als Ordinarius für Bibelwissenschaft des Alten Testaments und orientalische Sprachen an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Innsbruck. 1993/94 machte er den letzten Teil seiner Ordensausbildung auf den Philippinen. Schwerpunkte seiner Forschung und Publikationen sind Tora und Prophetie (vor allem Jeremia) sowie bibeltheologische Themen und Fragen der Hermeneutik und Methodologie.

**Besondere Gottesdienste und Termine**

**Pfingstsamstag, 4. Juni:**

9.00 und 11.00 Uhr St. Andrä Firmung (Firmspender: Dekan Dr. Franz Troyer)

**4. bis 6. Juni:** Pfingstgebet in Lienz St. Andrä (siehe eigene Ankündigung)

**Freitag, 10. Juni:** Lange Nacht der Kirchen (siehe eigene Ankündigung)

19.30 Uhr Grafendorf Geistliche Volksmusik

**Samstag, 11. Juni:**

8.00 Uhr Thurn Bittgang ab Soga (Hl. Vitus)  
9.00 Uhr St. Helena Hl. Messe

**Sonntag, 12. Juni:** Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Thurn Festgottesdienst zum „Tag des Wassers“

**Donnerstag, 16. Juni:** Fronleichnam

8.00 Uhr Hauptplatz Lienz Festgottesdienst und Prozession  
8.00 Uhr Oberlienz Festgottesdienst und Prozession  
19.00 Uhr Grafendorf Festgottesdienst und Prozession

**Sonntag, 26. Juni:** Herz Jesu Sonntag

8.00 Uhr Oberlienz Festgottesdienst und Prozession  
8.30 Uhr Grafendorf Festgottesdienst und Prozession  
8.30 Uhr Thurn Wortgottesdienst  
10.00 Uhr St. Andrä Festgottesdienst  
11.00 Uhr Peggetz Festgottesdienst zum Patrozinium

**Samstag, 2. Juli:**

8.00 Uhr Thurn Bittgang ab Soga  
9.00 Uhr St. Helena Hl. Messe (Wettermesse)

**Samstag, 23. Juli:**

8.00 Uhr Thurn Bittgang ab Soga (Hl. Magdalena)  
9.00 Uhr St. Helena Hl. Messe (Kirchtag)

**Montag, 15. August:** Aufnahme Mariens in den Himmel

8.00 Uhr Oberlienz Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium  
11.30 Uhr St. Michael/Zettersfeld Festgottesdienst mit Segnung der Frauenbuschen

**Sonntag, 28. August:**

8.00 Uhr Grafendorf Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium (Hl. Bartholomäus)

**Sonntag, 11. September:**

10.00 Uhr St. Andrä Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest

**Sonntag, 25. September:**

11.30 Uhr St. Michael/Zettersfeld Festgottesdienst zum Patrozinium und 60-Jahr-Jubiläum

**„Summer Spirit“ am Tristacher See**

Jugendgottesdienst am Freitag, 1. Juli 2022, um 20.00 Uhr am Tristacher See.

Zum Abschluss der Firmvorbereitungen und als Start einer Jugendgruppe in den Seelsorgeräumen/Pfarrren.

Herzliche Einladung besonders an alle Jugendlichen.



## Gottvoll und erlebnisstark

*Wie die Bibel unsere Gottesdienste und unser Leben noch mehr prägen und stärken kann.*

Freitag, 3. Juni, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä/Lienz; Referent: Jesuitenpater Georg Fischer (Prof. AT an der Uni Innsbruck)

Besondere Einladung an

- LektorInnen, KommunionhelferInnen und WortgottesdienstleiterInnen in Osttirol
- Liturgieverantwortliche und Mitglieder von Liturgiekreisen
- alle, die spüren, dass durch den Blick auf die Bibel unsere Pfarren erneuert und gestärkt werden
- PfarrgemeinderätInnen und Verantwortliche in unseren Pfarren

Herzliche Einladung!

Dekan Franz Troyer



### Seelsorgeraum Lienz Nord

**Pfarre Lienz – St. Andrä mit den Seelsorgestellen Thurn und Peggetz,  
Pfarre Grafendorf, Pfarre Oberlienz**  
c/o Pfarramt Lienz St. Andrä, Pfarrgasse 4, 9900 Lienz

Pfarrer: Dekan Dr. Franz Troyer, 04852/62160, franz.troyer@dibk.at

Pfarrsekretariat St. Andrä: Peter Winkler, 04852/62160,  
stadtpfarre.lienz@gmx.at

Vikar: Stefan Bodner, 0676/8730 7890

Pastoralassistent: Mag. Georg Webhofer, 0676/8730 7857,  
georg.webhofer@dibk.at



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

**Homepage:**

**www.pfarre-st-andrae.at**

mit der aktuellen  
Gottesdienstordnung,  
Predigten, Berichten,  
Fotos, ...

#### Kontaktpersonen

##### Pfarre St. Andrä

PGR Obmann Reinhard Wilhelmer, 0664/2365000, reinhard.wilhelmer@a1.net

##### Seelsorgestelle Thurn

PGR Obmann Christian Kurzthaler, 0664/1528715, chku1@chello.at

##### Seelsorgestelle Peggetz

PGR Obmann Peter Totschnig, 0680/1373870, fam.totschnig@aon.at  
Koordinatorin Antonia Steinlechner, 0660/5197148, antonia.steinlechner@gmx.at

##### Pfarre Grafendorf

PGR Obmann Matthias Hauser, 0650/4112989, matthias.hauser1@gmx.at  
Pfarrkurator Mag. Georg Webhofer, 0676/8730 7857, georg.webhofer@dibk.at

##### Pfarre Oberlienz

PGR Obfrau Maria Neumayr, 0664/1212889  
Pfarrkoordinatorin Eva Brunner, 0676/8730 7866, brunner\_eva@gmx.net

## Spende für den Pfarrbrief

Wir bitten um eine Unterstützung für die Kosten des Pfarrbriefes. Danke!

Pfarrkirche St. Andrä 9900 Lienz; IBAN: AT86 3600 0000 0915 8809,

Verwendungszweck: „Spende Pfarrbrief“

**IMPRESSUM:** Verleger und Herausgeber: Seelsorgeraum Lienz Nord (Pfr. Dr. Franz Troyer). Alleininhaber: Seelsorgeraum Lienz Nord, c/o Röm.-kath. Pfarre Lienz – St. Andrä, 9900 Lienz. Der „Seelsorgeraumbrief“ ist das Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Lienz Nord. Fotos: S. 2: Martin Lugger (1); Pfarrer Franz Troyer (2), S. 4: PGR Grafendorf: Noah Egger, PGR Oberlienz: Gottfried Stotter, PGR Thurn: Raimund Mußhauser, alle weiteren Fotos: Pfarren des Seelsorgeraumes Lienz Nord. Druck: Oberdruck GmbH, Dölsach.